

Agrarkredite legten zu

Im Ausland vergebene Sektordarlehen wuchsen um 6,7 %

Der Darlehensbestand der Rabobank für Kunden im Lebensmittel- und Agrarsektor (F&A) hat sich im Geschäftsjahr 2018 im Einklang mit der Entwicklung des gesamten Kreditportfolios erhöht. Der veröffentlichte Geschäftsbericht des international tätigen Finanzinstituts weist für die F&A-Kredite am 31. Dezember 2018 gegenüber dem Vorjahreszeitpunkt eine Zunahme von 5,4 % auf 103,1 Mrd. Euro aus, während das sektorübergreifende Portfolio um 1,2 % auf insgesamt 416,0 Mrd. Euro zulegte.

In den Niederlanden erhöhten sich die Verbindlichkeiten der F&A-Kunden um 3,2 % auf 38,1 Mrd. Euro. Allerdings bauten die holländischen Landwirte ihre Kreditbelastung erneut ab, und zwar um 3,3 % auf 26,1 Mrd. Euro. Gleichzeitig wuchsen aber die im Ausland vergebenen Sektordarlehen um 6,7 % auf 65,0 Mrd. Euro.

Für die kommenden Jahre erwartet die Rabobank ein moderates Wirtschaftswachstum und ein niedriges internationales Zinsniveau. Wachstum wird vor allem im internationalen F&A-Sektor angestrebt, während im eigenen Land sektorunspezifische Finanzdienstleistungen im Vordergrund stehen sollen.